

er von der freien Forschung der Embryologen verlangt hätte, nur nach seiner phylogenetischen Theorie ihre Untersuchungen anzustellen.

Mag anderswo ein Dogma der Unfehlbarkeit aufgestellt werden, ich habe wahrlich nichts dagegen, stellt es aber ein Naturforscher auf, so sage ich mit Mephisto:

Original, fahr' hin in deiner Pracht!

A n h a n g.

Bericht

über die Vermehrung des Herbariums

während der Jahre 1873 u. 1874.

Ausser den im Jahresbericht 1872 bis 1873 angegebenen Schenkungen an getrockneten Pflanzen erhielt die botanische Section des Senckenbergischen Museums nicht unbedeutenden Zuwachs durch Ankauf einiger Sammlungen. Durch die freundliche Unterstützung des Herrn Adolf Metzler wurde es möglich, das Herbarium der Gesellschaft durch 100 sicilianische, 270 persische, 175 ostindisch-javanische, 300 brasilianische, 475 chilenische und 150 neuholländische Arten zu vermehren.

Im Ganzen konnten während 1873 und 1874 in die allgemeine Sammlung eingeordnet werden Vertreter von acht bis jetzt noch nicht vorhandenen Phanerogamen-Familien, 192 neue Gattungen, und 1291 neue Arten. Von den etwa 6000 neu eingeordneten Nummern waren nur gegen 300 in Gärten gesammelt, 4300 stammten aus Deutschland, 1128 aus dem übrigen Europa, 451 aus Asien, 80 aus Afrika, 76 aus Nordamerika, 747 aus Südamerika und 162 aus Australien.

Die Abtheilung der Phanerogamen zählt demnach im Ganzen: 3060 Gattungen mit 16,858 Arten in 45,011 Nummern; davon 16,224 aus Gärten, 14,823 aus Deutschland (darunter gegen 3000 aus der Wetterau), 5952 aus dem übrigen Europa, 2969 aus Asien, 1981 aus Afrika, 1929 aus Nordamerika, 1610 aus Südamerika und 723 aus Australien.

In die Abtheilung der Cryptogamen konnten nur 3 neue Gattungen und 26 Arten eingereiht werden, sämmtlich Gefäss-cryptogamen. Im Ganzen kamen nur 114 Nummern hinzu, darunter 15 aus Asien, je 17 aus Afrika und Südamerika, 6 aus Australien. — Hierbei ist jedoch unberücksichtigt gelassen die Schenkung einer grossen Anzahl von Flechten durch Herrn Adolf Metzler, welche als besondere Sammlung in Kästen aufbewahrt werden, und die Erwerbung von 2 Centurien der Rabenhorst'schen Pilzsammlung.

Die im Jahre 1874 erworbene Sammlung officineller und Handels-Pflanzen zählt gegen 2000 Nummern und konnte der Catalog durch Herrn Ad. Metzler's Mithülfe bereits fast fertiggestellt werden.

Die Sammlung von Früchten und Sämereien wurde auch in letzter Zeit reichlich vermehrt, doch gestatten die beschränkten Räumlichkeiten nur einen Theil der Sammlung in etwas vollständigerer Weise (so z. B. die Leguminosen-Früchte) auszustellen.

Ueber die paläontologisch-botanische Sammlung und die sehr reichhaltigen Erwerbungen der letzten Zeit werde ich im nächsten Jahresbericht Mittheilung machen.

Dr. phil. Geyler, Sectionär für Botanik.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [1874](#)

Autor(en)/Author(s): Geyler Hermann Theodor

Artikel/Article: [Anhang - Bericht über die Vermehrung des Herbariums während der Jahre 1873 u. 1874. 177-178](#)